

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

29.1.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 29. Januar 1894.

2. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Mark.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Waldeck.
Hofmarschall von Kalb	Herr Reiff.
Lady Milford	Frau Beget.
Burm, Sekretär des Präsidenten	Herr Wassermann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Lange.
Seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Luise, seine Tochter	*)
Sophie, Kammerfrau der Lady	Fräulein Schwarz.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Schilling.
Kammerdiener der Lady	Herr Hunkler.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr W. Beyer.
Dienerchaft.	Gerichtsdienner.

*) Luise: Fräulein St. Georges, vom Stadttheater in Chemnitz, als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Ermäßigte Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 3 M. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 2 M. 50 P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 1 M. 30 P.
	II. " 2 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.		II. " 1 M. — P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 2 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 1 M. 80 P.	Balkon-Stehplatz	1 M. 50 P.
	II. " 1 M. 80 P.		II. " 1 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	1 M. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 2 M. — P.	Sperreitze	I. " 2 M. — P.	III. Rang Seite	— M. 60 P.
	II. " 1 M. 80 P.		II. " 1 M. 50 P.	IV. Rang Mitte	— M. 40 P.
Logen I. Rangs	I. " 2 M. 50 P.	Logen II. Rangs	I. " 1 M. 50 P.	IV. Rang Seite	— M. 30 P.
	II. " 2 M. — P.		II. " 1 M. 30 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 30. Januar, I. Quartal, **20.** Abonnements-Vorstellung.

Mauerblümchen. Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Franziska: Fräulein St. Georges, vom Stadttheater in Chemnitz, als Gast.